

Änderungsblatt

Drucksachen-Nr.:	VI/319
Änderungsblatt-Nr.:	2
Einreicher:	Oberbürgermeister

☒ öffentlich

Gegenstand:

Sanierungsmaßnahme „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“

Ergänzungsbau Kindertagesstätte BIP, Johannesstraße 18

Änderung:

Die Begründung wird nach Satz 3 um folgende Aussagen ergänzt:

„Dies belegt die Entwicklung der gemeldeten Kinder in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort). So stieg deren Zahl von 4.586 Kinder im Jahre 2010 (Stand: 31.12.) auf 4.717 Kinder im Jahre 2015 (Anlage 1). Besonders angespannt stellt sich die Situation bei den Kindergärten dar. Im besagten Zeitraum erhöhte sich die Zahl der gemeldeten Kinder von 1.871 auf 2.118.

Die Träger versuchten in Zusammenarbeit mit der Stadt Neubrandenburg dem wachsenden Bedarf durch Kapazitätserweiterungen zu entsprechen. So konnte die Zahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen im Betrachtungszeitraum von 4.586 auf 4.717 angehoben werden. Dennoch ist der Auslastungsgrad der Einrichtungen mit 95,4 % einrichtungsübergreifend als außerordentlich hoch einzuschätzen. Bei den Kindergärten liegt der Auslastungsgrad sogar bei 102 % (Anlage 2).

Erschwerend bei der Bedarfsabdeckung kommt hinzu, dass laut Kindertagesförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) vom 16.07.13 ab dem 01.08.15 durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sicherzustellen ist, dass eine Fachkraft durchschnittlich 15 Kinder ab vollendetem dritten Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule fördert. Damit gilt zukünftig ein Betreuungsschlüssel, welcher zu einem Mehrbedarf an Gruppenräumen führt.

Die oben beschriebene Situation veranlasste den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, auf die Stadt Neubrandenburg zuzugehen mit dem Wunsch, auf eine nochmalige Kapazitätserweiterung hinzuwirken. Die Erforderlichkeit einer Erweiterung der Kapazitäten in der Einrichtung der BIP Kreativitätscampus Neubrandenburg gGmbH wurde in diesem Kontext ausdrücklich hervorgehoben (Anlage 3).

Als besonders angespannt ist die Situation in Nachbarschaft zu bestehenden Asylbewerberunterkünften zu betrachten. Dies betrifft insbesondere die Einrichtungen in der Oststadt (Anlage 4). Durch den geplanten Aufbau von Asylbewerberunterkünften in der Ihlenfelder Vorstadt wird sich auch in diesem Stadtteil die Nachfragesituation verschärfen.“

Der Satz 4 der Begründung wird gestrichen.

Die Anlagen 1 – 4 sind Bestandteil der Begründung.

Neubrandenburg, 03.09.15

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Entwicklung Platzkapazitäten und betreute Kinder in NB

	31.12.2010		31.12.2011		31.12.2012		31.12.2013		31.12.2014		30.06.2015	
	Plätze	gemeldete Kinder	Plätze	gemeldete Kinder	Plätze	gemeldete Kinder	Plätze	gemeldete Kinder	Plätze	gemeldete Kinder	Plätze	gemeldete Kinder
Krippe	758	687	770	684	730	644	791	708	791	710	824	686
Kita	1.929	1.871	1.924	1.852	1.905	1.747	2.009	1.902	2.009	1.923	2.081	2.118
Hort	1.899	1.836	1.850	1.953	1.852	1.698	2.024	1.944	2.024	1.990	2.049	1.913
Kita-Einrichtungen insgesamt	4.586	4.394	4.544	4.489	4.487	4.089	4.824	4.554	4.824	4.623	4.954	4.717

Entwicklung der Anzahl der Kinder von 0 bis unter 10 in NB

31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	30.06.2015
5.135	5.134	5.074	5.170	5.209	5.227

Platzkapazitäten und betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen in Neubrandenburg

	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort	insgesamt
Plätze in NB insgesamt (Juni 2015)	824	2.081	2.040	4.945
Belegung (Juni 2015)	686	2.118	1.913	4.717
darunter aus Umland	78	252	287	617
Auslastungsgrad in %	83,3	101,8	93,8	95,4
Plätze im Industrieviertel (Juni 2015)	126	267	154	547
Belegung (Juni 2015)	99	259	130	488
darunter aus Umland	15	54	40	109
Auslastungsgrad in %	78,6	97,0	84,4	89,2
BIP - Plätze (Juni 2015)	48	105	154	307
BIP - Belegung (Juni 2015)	27	97	130	254
darunter aus Umland	2	31	40	73
Auslastungsgrad in %	56,3	92,4	84,4	82,7

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Der Landrat

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

BIP Kreativitätscampus Neubrandenburg gGmbH

Frau Heike Wolff
Johannesstraße 18
17034 Neubrandenburg

Regionalstandort
Neustrelitz
Amt/SG
Jugendamt
Stabsstelle
Auskunft erteilt:
Herr Reppschläger
E-Mail: mario.reppschlaeger@lk-seenplatte.de
Zimmer: 2.19
Telefon: (03981) 481 - 323
Fax:

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Datum:
11.03.2015

Stellungnahme der Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII

Hier: Erweiterung der Kapazitäten in der Kindertageseinrichtung „BIP-Kindergarten“
Neubrandenburg der BIP Kreativitätscampus Neubrandenburg gGmbH

Sehr geehrte Frau Wolff,

mit diesem Schreiben bestätigt der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte die Erforderlichkeit der Kapazitätserweiterung in der o.g. Einrichtung für die Bedarfsdeckung der Kindertagesförderung für den Regionalstandort Neubrandenburg.

Momentan ist die Situation in Neubrandenburg sehr angespannt, ausreichend Kapazitäten in Bereich Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Eltern müssen ihre Kinder bereits auf Wartelisten setzen. Wir begrüßen daher ausdrücklich das Angebot Ihrer Einrichtung, ca. 45 Kindergartenplätze zusätzlich bereitstellen zu wollen.

Auf Grund des vorliegenden Wunsch- und Wahlrechts gem. § 5 SGB VIII, dem zu realisierenden Rechtsanspruch für unter 3-Jährige seit dem 01. August 2013 sowie der Verbesserung des Betreuungsschlüssels in den kommenden Jahren wird – trotz des demographischen Wandels – auch in Zukunft mit einer entsprechend hohen Belegung in Ihrer Einrichtung zu rechnen sein.

Gemäß § 80 SGB VIII befürwortet die Jugendhilfeplanung das Vorhaben der Kapazitätserweiterung in der Betreuungsform Kindergarten in der o.g. Kindertageseinrichtung zum Erhalt des konzeptionellen Angebotes sowie der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Bestands an Tageseinrichtungskapazitäten am Regionalstandort Neubrandenburg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Mario Reppschläger
Jugendhilfeplanung

Regionalstandort Neustrelitz
Woldegker Chaussee 35
17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 4810
Fax: 03981 481 400

Bankverbindung:
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz
Kto-Nr.: 360 016 60, BLZ 150 517 32
BIC: NOLADE 21 MST
IBAN: DE 07 1505 1732 0036 0016 60

Regionalstandort Demmin
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Demmin
Telefon: 03998 4340
Fax: 03998 4230

Regionalstandort Neubrandenburg
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 57067 0
Fax: 0395 57067 5901

Regionalstandort Waren (Müritz)
Zum Amtsbrink 2
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991 78 0
Fax: 03991 78 2140



**Lebenshilfe
Neubrandenburg e.V.**

Anlage - 4



Wir brauchen viel mehr Menschlichkeit

Integrative Kindertagesstätte „Einstein“
Einsteinstraße 12, 17036 Neubrandenburg

Beratung
Integration
Aktive Hilfe
Rehabilitation

Stadt Neubrandenburg
Der Oberbürgermeister
Herr Silvio Witt
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Neubrandenburg, 14.04.2015

Bitte um Anhörung

Sehr geehrter Herr Kärger, sehr geehrter Herr Witt,

wir, die vier Kitaleiterinnen der Neubrandenburger Oststadt in Trägerschaft der AWO, der Diakonie, des Internationalen Bundes und der Lebenshilfe sowie die dazu gehörigen gut 100 pädagogischen Fachkräfte, möchten Sie auf folgende Entwicklung in unserem Stadtteil aufmerksam machen, die uns zunehmend Sorge bereitet und aktuell stark fordert. Mit dem Brief suchen wir Ihren Rat und Ihre Unterstützung und bieten gleichzeitig unsere konstruktive Mithilfe an, sehen wir doch unsere gemeinsame Verantwortung für alle Kinder des Stadtteils:

- Durch die jüngsten Erhöhungen der Aufnahmekapazität von Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft Markscheiderweg (GU) kommt es zu einer erhöhten Nachfrage nach Unterbringungsplätzen für die Kinder aus der GU in unseren Einrichtungen.
- Fast täglich werden wir mit Neuansmeldungen oder Nachfragen konfrontiert, welche die Eltern z. T. mit Nachdruck an uns herantragen und denen wir hilflos gegenüberstehen.
- Schließlich sind unsere Kapazitäten begrenzt und ausgeschöpft. Wir arbeiten bereits seit Jahren mit langfristigen Aufnahmelisten für das gesamte Einzugsgebiet Ost, da unsere Plätze nicht nur durch die Stadtteilbewohner, sondern auch durch Berufspendler in die Oststadt stark nachgefragt sind.

Allen vier Kitas liegen zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt 85 Neuansmeldungen für Krippen- und Kindergartenplätze aus der GU vor, die wir nicht bedienen können.

Geschäftsstelle

Einsteinstraße 2
17036 Neubrandenburg
Tel. 03 95/7 07 26 94
Fax 03 95/7 07 28 13
e-mail: info@lebenshilfe-neubrandenburg.de
www.lebenshilfe-neubrandenburg.de
Steuer-Nr. 072/141/00007
Vereinsregister Neubrandenburg: VR 266

Integrative Kindertagesstätte

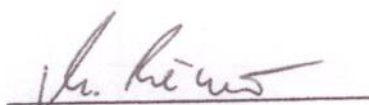
Einsteinstraße 12
17036 Neubrandenburg
Tel. 03 95/7 07 19 07
Fax 03 95/7 79 03 07
e-mail: kita@lebenshilfe-neubrandenburg.de

Bankverbindung Kita

Sparkasse Neubrandenburg - Demmin
KTO 301 043 00 85
BLZ 150 502 00
IBAN: DE95 150 502 003 010 430 085
BIC: NOLADE21NBS

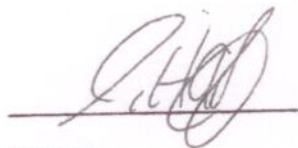
Wir bitten um einen zeitnahen Gesprächstermin, in welchem wir Ihnen unsere Besorgnis ausführlich schildern dürfen und um gemeinsam auszuloten, welche Lösungen hier kurz- und mittelfristig greifen könnten.

In der Hoffnung, dass wir uns dieser Herausforderung gemeinsam stellen und wir für die wartenden Kinder eine Lösung finden, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.



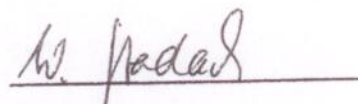
M. Riemer

Kita Einstein – Lebenshilfe NB



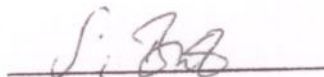
C. Harz

Kita Knirpsenland - AWO NB



Wenke Stadach

Kita Lütt Matten – IB



Simone Binz

Kita Morgenstern – Diakonie

Zur Kenntnis:

- Irmie Penkov (Einrichtungsleitung der GU, Malteser Werke gGmbH)
- Thomas Evers (Ein Quadratkilometer Bildung Neubrandenburg, RAA M-V)
- Christine Lorenz (Bildungskordinatorin der Stadt Neubrandenburg)
- Birgitt Müller (Fachdienst Kita des Landkreises Meckl. Seenplatte)
- Jana Napieralski (Migrationsbeauftragte des Landkreises Meckl. Seenplatte)